

JOHANNES & LAMBERTI

März • April • Mai



**Kirchenvorstandswahl
Ostern, Pfingsten und mehr**

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Dahlenburg-Nahrendorf

2024



In dieser Ausgabe

Seite 3	Andacht
Seite 4	Weltgebetstag und Bibelkreis
Seite 5	Kirchenvorstandswahl
Seite 6	Gottesdienste von Ostern bis Pfingsten
Seite 7	Konfirmationen
Seite 8	Kirchenmusik
Seite 9	Friedhof
Seite 10/11	Abschiede und Neubeginn
Seite 12/13	Gottesdienste und Kinderkirche
Seite 15	Aus dem Kirchenvorstand
Seite 16/17	ForuM-Studie der EKD
Seite 18/19	Geburtstage
Seite 20	Freud und Leid
Seite 21	Gruppen und Kreise

SPENDENKONTO

Kirchenkreis Lüneburg · IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16 · BIC: NOLADE21LBG
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Dahlenburg-Nahrendorf“ und den Zweck angeben.

IMPRESSUM

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden Dahlenburg-Nahrendorf
Redaktionsschluss dieser Ausgabe 10.02.2024 /nächste Ausgabe 10.05.2024
Verantwortlich i.S.d.P.: Pastorin S. Golenia, Kirchenvorsteherin K. Hantel
Gestaltung: K. Hantel · Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, unsplash.com, privat
Druck: Druckerei Schlüter GmbH, Dahlenburg
Auflage: 3000
Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Immer aktuell: www.kirche-dahlenburg-nahrendorf.wir-e.de



„Oder gehst du lieber alleine laufen?“, fragte mich neulich eine Kollegin auf einer gemeinsamen Fortbildung. „Ja!“, dachte ich sofort. Es war

noch vor dem Frühstück und wir hatten es offensichtlich geschafft, uns etwa zur selben Zeit aufzuraffen, um schon mal eine Runde zu drehen. So trafen wir uns also zufällig beide sportlich gekleidet vor der Tür. Wir standen einander gegenüber. Zwischen uns die Frage: Was tun? So hatte ich mir das nicht vorgestellt. Hatte mich gefreut auf Ruhe vor einem intensiven Tag. Für mich sein. Podcast oder Musik hören. Mein Tempo, mein Rhythmus. Keine Angst, nicht mithalten zu können, keine Angst vor peinlichem Schweigen. Doch ich überlegte nur kurz, sagte dann „Nein.“ Und wir laufen zusammen los.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, dann ist bereits Fastenzeit. 7 Wochen bis Ostern. 7 Wochen Verzicht – das verbinden die meisten wohl klassisch mit dieser Zeit. Kein Alkohol. Kein Fleisch. Keine Süßigkeiten. Irgendwie also auch: Rückzug. Eine Aktion für Einzelkämpfer:innen. Doch: Es gibt inzwischen auch große Aktionen, die auch das Miteinander im Blick haben. Z.B. gibt es das „Klimafasten“, um sich gerade in dieser Zeit über Klimaschutz und Klimagerechtigkeit auch gemeinsam aktiv Gedanken zu machen. Inzwischen kann man dort sogar Punkte in einer App sammeln kann – die Fastenleistung wird also richtig messbar.

Dass Fasten nicht nur Verzicht ist, zeigt alle Jahre wieder die Fastenaktion „7 Wochen ohne“. „Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge“ heißt das Motto dieses Jahr. Ein Motto, das guttun kann. Ich denke an die Lauf-Geschichte mit der Kollegin. Ja, es hat mich Überwindung gekostet. Denn Laufen gehört wie so manches andere in meinem Leben zu den Dingen, die ich gern allein oder zumindest nur mit meiner Frau und meinem Hund tue. Aber nach dem ersten Schock muss ich sagen: Es hat richtig gutgetan. Mal auszubrechen aus dem wortwörtlichen Trott meines Laufs. Sich an jemand anderen anzupassen. Mit jemandem auf dem Weg zu sein, den ich noch nicht so gut kenne.

Das heißt natürlich nicht, dass ich nun 7 Wochen pausenlos von Menschen umgeben sein muss. Aber ich kann aufmerksamer gucken: Wo brauche ich das Alleinsein? Wo kann ich mich mal wieder hinauswagen – unter Menschen, die ich gut und unter Menschen, die ich noch gar nicht kenne? Vielleicht wage ich ja auch mal wieder den Schritt in eine Gruppe – oder komme in einen Gottesdienst nicht nur mit meinen Mitmenschen, sondern auch mit Gott mal wieder auf den Weg.

Kommt rüber – in den kommenden 7 Wochen und danach. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Ihre und Eure
Sandra Golenia



Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ‚...durch das Band des Friedens‘ so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Betrachtungen zum Johannesevangelium

Das Wirken von Christus wird uns im Johannesevangelium etwas anders als in den anderen Evangelien nahe gebracht. Die Worte, mit denen Christus zu uns gesprochen hat, haben eine besondere lebendige und schöpferische Kraft. Sich die-



Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der

Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie

Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren.

Wir feiern diesen Gottesdienst am **1. März um 18 Uhr in der St. Lamberti-Kirche in Nahrendorf** und laden Sie und Euch herzlich ein dabei zu sein.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein mit kleinen Köstlichkeiten aus Palästina im Gemeinderaum. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Weltgebetstags Team

ser Kraft zu öffnen, wird zu einem tiefen Geschenk, das wir immer wieder neu entdecken und miteinander teilen können.

Lesen wir gemeinsam und vertiefen im Gespräch das, was uns wichtig ist.

14-tägig ab Ostern, donnerstags, 17 Uhr im Gemeinderaum in Nahrendorf, erster Termin: 4. April 2024.

Christiane Schüller-Bäuerle
Bibelkreisinitiative

Kirchenvorstand wählen – so geht's:



Sie bekommen Post!
Kirchenvorstandswahl
10. März 2024



MITWÄHLEN! KIRCHE MIT MIR .DE

Ihre Wahlunterlagen sind bis Mitte Februar
bei Ihnen! Nichts erhalten? Bitte melden
Sie sich gerne im Kirchenbüro.

Onlinewahl?

Zugangscode steht
in den Wahlunterlagen

Briefwahl?

Alles Nötige liegt
in den Wahlunterlagen

Die Fristen für Online- und Briefwahl
stehen in den Wahlunterlagen

WIR KANDIDIEREN.



Claudia Gierke
41 Jahre, Erzieherin
Gienau



Kerstin Hantel, 58 J.,
Kirchl. Verwaltungs-
angest., Dahlemburg



Katharina Kaul
26 Jahre, Studentin
Hannover



Jörg Meyer
57 Jahre, Landwirt
Harmstorf



Louis Müller
23 Jahre, selbständig
Nahrendorf



Sascha Prause
48 Jahre, Lehrer
Dahlemburg



Elke Wiese
66 Jahre, MTA
Boitze



Bodo Winkelmann
58 Jahre, Landwirt
Nahrendorf

Gründonnerstag

Auch in diesem Jahr gedenken wir am Gründonnerstag dem letzten Abendmahl Jesu mit seinen 12 Jüngern. Wir feiern diesen Gottesdienst am 28. März um 19 Uhr mit Tischabendmahl im Gemeindesaal der Dahlenburger Kirche. Im Anschluss laden wir herzlich zu unserem traditionellen Gründonnerstagsessen ein.

Ostern in Dahlenburg und Nahrendorf

Gottesdienst zum Ostermorgen um 6.00 Uhr mit Osterfrühstück

Im Dunkeln der Nacht der Nächte wollen wir beginnen, gemeinsam wachen und beten. Im Schein des Feuers hören, wie alles begann. Uns an die Fersen der Jüngerinnen und Jünger heften. Und beim Aufgang der Sonne das Wunder des Ostermorgens hautnah miterleben.

Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück in den Gemeindesaal in der St. Johanneskirche Dahlenburg ein. Zur besseren Planung bitten wir dazu um Anmeldung im Gemeindebüro Dahlenburg oder bei Pastorin Sandra Golenia.

Um 10 Uhr feiern wir Ostern in der St. Lamberti-Kirche in Nahrendorf.

Familiengottesdienst am Ostermontag mit Ostereiersuche in Dahlenburg

„Jesus lebt! Das ist eine tolle Nachricht – deshalb laden wir dich und deine Familie ein, mit uns zu feiern. Beim Familiengottesdienst am Ostermontag um 11 Uhr

hören wir die Geschichte von der Auferstehung Jesu, singen, tanzen und lachen gemeinsam. Und im Anschluss suchen wir gemeinsam Ostereier. Wir freuen uns auf euch!



Taufest auf Picknickdecken

Den Pfingstsonntag auf einer Picknickdecke einläuten – mitten auf einer schönen, alten Obstwiese am Teich. Dabei Geschichten hören von Rettung, Begleitung und Liebe. An die eigene Taufe erinnert oder sogar selbst getauft werden. All das ist möglich: Am Pfingstsonntag, 19. Mai um 10 Uhr treffen wir uns an einem der äußersten Orte unserer Gemeinde: am idyllischen Nieperfitzer Teich (Google: Teich und Rastplatz bei Nieperfitz).

Meldet euch bei Pastorin Sandra Golenia an, wenn ihr euch eine Taufe für euch oder eure Kinder wünscht. Auch spontane Taufen sind möglich – Personalausweis bzw. Einverständniserklärung aller Sorgeberechtigten reicht.

Konfirmation

Am 7. April in der St. Johannes-Kirche Dahlenburg

durch Pastorin Golenia

Jasmin Gaier, Am Mittelfeld 53, 21368 Dahlenburg
 Greta Gronholz, An der alten Schule 6, 21368 Dahlenburg
 Lennart Hoyer, Horner Weg 30, 21368 Dahlenburg
 Max Julius, Drosselstraße 3, 21368 Dahlem
 Kiara-Sophie Junker, Neetzetalstraße, 11, 21368 Dahlem
 Tristan Harald Kalb, Am Mittelfeld 10, 21368 Dahlenburg
 Charlotte Killig, Gramsbergen 13B, 21368 Dahlenburg
 Mattis Maschke, Am Beberbusch 20, 21368 Dahlenburg
 Jonna Louisa Meyer, Ziegeleiweg 6A, 21368 Dahlenburg
 Angélique Neumann, An der Aue 16, 21368 Dahlenburg
 Hannah Petersen, Hauptstraße 1, 21368 Dahlenburg
 Ole Christian Pietsch, Marienauer Weg 29, 21368 Dahlenburg
 Emil Reiß, Neetzetalstraße 9, 21368 Dahlem
 Lena Tobert, Am Mittelfeld 38, 21368 Dahlenburg

Am 14. April in der St. Lamberti-Kirche Nahrendorf

durch Pastorin Golenia

Jaimy Alissya Paige Adamski, Am Bach 21, 21371 Tosterglope-Ventschau
 Rieke Beyer, Stammberg 2A, 21369 Nahrendorf
 Lucas Brunk, Kovahler Straße 7a, 21369 Nahrendorf
 Lona Marei Karstens, Pommoisseler Straße 1, 21369 Nahrendorf
 Tayler Kropidlowski, Am Immendorn 47, 21371 Tosterglope-Ventschau
 Lukas Meyer, Alte Poststraße 28, 21369 Nahrendorf
 Zoe-Luna Meyer, Im Sande 4D, 21369 Nahrendorf
 Yule Marie Reil, Alter Rundling 7, 21369 Nahrendorf
 Justus Seegel, Mücklingen 25, 21369 Nahrendorf

Wir wünschen
 allen Konfirmandinnen
 und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Kantate - Singt!

Abendgottesdienst um 18 Uhr mit der
Kantorei

Am 28. April 2024 feiern wir in diesem Jahr den Sonntag „Kantate“.

Sein Name (Kantate – singt!) leitet sich aus dem Beginn des Eingangspsalms des Sonntags her, der lautet „Singet dem Herrn ein neues Lied“ (Psalm 98, 1). Zentraler Inhalt des Gottesdienstes ist deshalb der Gesang zum Lobe Gottes und die Wertschätzung des Gesangs und der Kirchenmusik.

So sind neben der Kantorei auch alle Gottesdienstbesucher und -besucherinnen herzlich eingeladen, bei den Liedern der Gemeinde kräftig mit einzustimmen.

Konzert mit dem Motettenchor St. Michaelis

Am Samstag, 11. Mai 2024 um 19.00 Uhr ist der Motettenchor der St. Michaelis-Gemeinde aus Lüneburg zu Gast in unserer Dahlenburger Kirche.

Es geht um Glauben, Zuversicht und die Sehnsucht nach Frieden in dem Konzert des Motettenchors. Im Mittelpunkt des Konzerts stehen die Bachkantate Nr. 6 „Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden“ und die Kantaten „Wir glauben all an einen Gott“ und „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Das Programm wird durch a capella Stücke und durch ein Konzert für Oboe und Orchester von G.F. Händel abgerundet.

Es spielt das Kammermusikensemble St. Michaelis. Elke Germeshausen (Alt) und Timo Rößner (Tenor) übernehmen die Solopartien. Die Leitung haben Holger Lorkowski und Norbert Bernholt.

Der Eintritt ist frei.

Endlich ist es soweit!

Förderverein zur Unterstützung
unserer Kirchenmusik
ist gegründet



Im letzten Gemeindebrief haben wir Euch und Sie schon über die Gründung des Fördervereins zur Unterstützung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde informiert. Nachdem wir in den vergangenen Wochen und Monaten viele Nachrichten, Telefonate und Termine mit der Kanzlei, der Bank, dem Finanzamt und untereinander im Vorstand hatten, um den Verein offiziell eintragen und die Gemeinnützigkeit anerkennen zu lassen, ein Bankkonto zu eröffnen und einen Flyer zu entwerfen, ist es nun endlich soweit! All diese Schritte sind erfolgreich absolviert und wir freuen uns sehr, denn das heißt:

Nun sind wir bereit, unsere ersten Mitglieder im Förderverein willkommen zu heißen.

Wir sind schon gespannt, wer sich als Erstes anmelden wird! Dieses ist per Mail oder Post möglich. Alternativ sind wir auch über jeden gespendeten Euro dankbar, was auch ohne eine Mitgliedschaft möglich ist. Dank der Gemeinnützigkeit sind Spenden steuerlich absetzbar. Alle weiteren Informationen zu unseren Projekten, Zielen und einer Mitgliedschaft, die keinerlei Verpflichtung außer zur jährlichen Zahlung des Förderbeitrags bedeutet, sind dem beiliegenden Flyer zu entnehmen.

Wir stehen Euch und Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung und freuen uns darauf, in diesem musikalischen Jubiläumsjahr gemeinsam viele schöne Projekte auf die Beine zu stellen.

Für den Vorstand, Christine Nowak

Veränderungen auf dem Dahlenburger Friedhof

Am 28. Januar wurde unser langjähriger Friedhofsmitarbeiter Hubert Schlee in den Ruhestand verabschiedet.

Der Kirchenvorstand stand nun vor der Frage: Stellen wir wieder einen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin ein oder vergeben wir die Arbeiten auf dem Friedhof an eine externe Firma?

Einige Argumente sprachen letztendlich für die Beauftragung einer Firma: Immer mehr Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit, anstehende Investitionen in neue Geräte und nicht zuletzt die hohe Belastung für die Ehrenamtlichen des Kirchenvorstandes, der nach der Wahl im März deutlich kleiner sein wird.

Nach einer Ausschreibung der Arbeiten haben wir uns für die Firma jojo's Haus und Hofservice aus Bleckede entschieden.

Mit Joachim Lutz konnten wir einen Fachmann gewinnen, der bereits mehrjährige Erfahrungen mit Friedhofsarbeiten sammeln konnte, da ihm auch die Pflege des Bleckeder Friedhofes obliegt.

Während der letzten 1,5 Jahre hatte Thorsten Schlee die Vertretung für seinen erkrankten Vater übernommen. Für seine Mitarbeit danken wir ihm herzlich und freuen uns, dass er von der Firma jojo's Haus- und Hofservice für den Dahlenburger Friedhof eingestellt wurde und hier mit tatkräftiger Unterstützung weiterhin anzutreffen ist.

Wir freuen uns, so schnell eine gute Lösung gefunden zu haben und auf eine gute Zusammenarbeit!

Kerstin Hantel, Kirchenvorstand

Friedhof Nahrendorf

Frühjahrsputz ist angesagt

Am Samstag, den 16. März 2024 um 09.00 Uhr starten wir wieder mit dem Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Nahrendorf. Die Spuren des Winters sollen beseitigt werden, es wird Laub zu harken sein, Büsche sollen beschnitten und Maulwurfsaufen eingeebnet werden. Bitte Harken, Scheren und Spaten mitbringen. Einige Geräte sind auch vor Ort. Am Ende, das so gegen 12.30 Uhr geplant ist, gibt es für alle ein Mittagessen.

Über rege Teilnahme freut sich der Vorstand des Fördervereins.

Mitgliederversammlung des Fördervereins Friedhof Nahrendorf

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins findet statt am Mittwoch, den 10. April 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Nahrendorf. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, Gäste willkommen.

Brigitte Dörling für den Vorstand

Café mit Herz geht in die Sommerpause

Das Café mit Herz ist zu einer festen Einrichtung am Mittwochnachmittag geworden. Von 15 bis 17 Uhr treffen sich Spielbegeisterte im Gemeindesaal der Dahlenburger Kirche. Nach Kaffee und Kuchen und Gesprächen werden mit viel Spaß Gesellschaftsspiele gespielt.

Der Nachmittag findet noch bis Ende April statt, danach geht es bis Ende September in die Sommerpause.

Herzliche Einladung!

Das Café mit Herz - Team

Neujahrsempfang im Zeichen von Abschied, Neuanfang und Kontinuität

Als am Sonntag, dem 28. Januar, die Glocken um 18 Uhr zum Gottesdienst läuteten, waren vier der Anwesenden sicherlich besonders aufgeregt, sollten sie doch später im Mittelpunkt des Interesses stehen: Nach 42 Dienstjahren verabschiedet die Kirchengemeinde ihren Friedhofsgärtner Hubert Schlee in den wohlverdienten Ruhestand. Ebenfalls Abschied nehmen heißt es für unsere Pfarramtssekretärin

Andrea Bergmann, die aber ihre Nachfolgerin Martina Tobinski für die Einarbeitungszeit noch tatkräftig unterstützt wird. Freudig

begrüßt werden konnte auch Ann-Christin Behrens, die als neue Sozialpädagogin mit diakonischem Auftrag in den Kirchengemeinden Bleckede und Dahlenburg-Nahrendorf sicherlich viel frischen Wind in die Jugendarbeit bringen wird. Alle vier wurden von Pastorin Golenia mit warmen Worten und reichen Geschenken bedacht, feierlich gerahmt vom Gesang der Kantorei und schließlich mit Beifall von der Gemeinde verabschiedet bzw. begrüßt.

Ebenfalls auf viel positive Resonanz stießen die kleinen Umbaumaßnahmen in unserem Kirchoraum: Durch das Umstellen von vier Kirchenbänken auf der rechten Seite des Kirchenschiffs wurde unter der Empore ein kleiner Raum gebildet, der zukünftig Platz bieten soll für das Kirchenkaffee in angenehmerer Atmosphäre. Außerdem ist direkt am Eingang eine kleine Kinderecke mit Platz zum Malen und Basteln entstanden.

Im Anschluss an den Gottesdienst fanden sich zum Neujahrsempfang mehr als sechzig Gemeindeglieder zu einem netten Beisammensein mit Suppe und dem einen oder anderen Getränk im Gemeindesaal ein. Pastorin Golenia blickte noch einmal auf das vergangene Jahr zurück und beschloss ihre kurze Ansprache dann mit einer wirklichen frohen Kunde: Sie möchte auch nach Abschluss ihres Probedienstes in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde bleiben

Sascha Prause, Kirchenvorstand

Unsere neue Mitarbeiterin für die Kirchengemeinden Bleckede und Dahlenburg-Nahrendorf

Moin!

Ich heiße Ann-Christin Behrens, seit meiner Zeit in der evangelischen Jugend bin ich im Kirchenkontext eigentlich nur als Anni bekannt. Ich wurde vor 26 Jahren in Lüneburg geboren und bin in und um Dahlenburg aufgewachsen und erwachsen geworden. Nach der Schule wurde es Zeit, die große weite Welt zu entdecken



und es hat mich für das Studium der Sozialen Arbeit immerhin nach Hildesheim verschlagen. Die evangelische Jugend hat mich während dieser Zeit weiter begleitet, geprägt und nie ganz losgelassen. Hildesheim sollte aber nicht meine Endstation sein. „Wat wellste maache“ – manchmal kommt es anders als man denkt, aber „et kütt wie et kütt“ – das habe ich in meiner Zeit nach dem Studium in Köln beim WDR gelernt. Aus dieser Zeit nehme ich eine Faszination für diese Stadt, Karneval und eine heimliche Leidenschaft für Karnevalsmusik mit. Ich hätte nie gedacht, dass ich mich woanders noch einmal „wie zu Hause“ fühlen könnte, die Mentalität der Stadt und der Menschen hat es mir aber sehr leicht gemacht.

Wie es so oft im Leben ist, kann ein Job vieles verändern und so hat mich die Arbeit zurück in meine Heimat gebracht. Seit 2022 darf ich mich wieder Lüneburgerin nennen und bin ein Teil der schönsten Stadt der Welt! Gemeinsam gestalte ich mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen die U18-Party im Salon Hansen. PARTYzipation wird bei uns groß geschrieben.

Das allein reicht mir aber noch nicht als Aufgabe, seit Januar unterstütze ich die Gemeinden Dahlenburg-Nahrendorf und Bleckede im Schwerpunkt der Jugendarbeit. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und Herausforderung, die vielen neuen und altbekannten Gesichter und Projekte, die wir gemeinsam gestalten und umsetzen können.

„Glaube versetzt Berge oder sind wir es die Berge versetzen, indem wir Glauben?“



Dieses Zitat stammt aus einem selbst geschriebenen Text und bildet für mich den Grundstein meiner Arbeit: die Gemeinschaft, die unglaubliche Ideen umsetzen kann, wenn jede:r einen Teil übernimmt und man das gemeinsame Ziel vor Augen hat. Das, was wir gemeinsam haben, ist die Basis unseres Handelns: unser Glaube.



Aber was mache ich, wenn ich meine Energie nicht in die Arbeit, sondern in andere Dinge stecke? Gitarre spielen, Konzerte & Festivals besuchen, Texte schreiben, die Welt (vorwiegend Norwegen) entdecken, wandern, Darts spielen, Puzzeln, meine Mario Kart Skills verbessern, Likörkreationen zubereiten, in der Hängematte die Füße baumeln lassen und viel Zeit mit Menschen verbringen, die mir am Herzen liegen! Wahrscheinlich habe ich noch jede Menge vergessen, aber das erzähle ich Ihnen und Euch, wenn wir uns in Zukunft in der Gemeinde, bei Gottesdiensten oder Aktionen sehen.

Musik spielt so eine große Rolle in meinem Leben, Musik macht jeden Tag ein bisschen besser und ganz besonders die Musik der britischen Band Bastille. In dem Lied „Head Down“ verbirgt sich eine kleine Zeile mit so großer Bedeutung: „It only takes one little thing to light a spark“.

Mit jeder Person, die sich engagiert und einbringt, wird ein Funke in die Gemeinde getragen, die Gemeinde wird so viel wärmer und so viel bunter und ich bringe ein bisschen Karneval, ein bisschen Party, ein bisschen Kreativität und eine große Portion „einfach mal machen“ mit!

Ihre & Eure
Anni Behrens

	 <p>St. Johannes Dahlenburg</p>	 <p>St. Lamberti Nahrendorf</p>
01. März Freitag		18 Uhr Weltgebetstag/Team (siehe Seite 4)
03. März	10 Uhr Gottesdienst/P. Wyrwa (K)	
10. März		10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden/Pn. Golenia (K)
17. März	10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst/Lektor Kalauch	
24. März	18 Uhr Abendgottesdienst/ Pn. Golenia	
28. März Gründonnerstag	19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindesaal/ Pn. Golenia	
29. März Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Kantorei/P. Wyrwa	14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde/P.Wyrwa
31. März Ostersonntag	6 Uhr Gottesdienst zum Ostermorgen/Pn. Golenia (A) anschl. Osterfrühstück	10 Uhr Festgottesdienst/Pn. Golenia (A)
01. April Ostermontag	11 Uhr Familien-Gottesdienst/ Pn. Golenia	
06. April Samstag	18 Uhr Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation/Pn. Golenia	
07. April	10 Uhr Konfirmation/ Pn. Golenia	
13. April Samstag		18 Uhr Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation/ Pn. Golenia
14. April		10 Uhr Konfirmation/ Pn. Golenia

	 St. Johannes Dahlenburg	 St. Lamberti Nahrendorf
21. April	10 Uhr Gottesdienst/P. Wyrwa	
28. April	18 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst/Pn. Golenia	10 Uhr Gottesdienst/P. Wyrwa
05. Mai	10 Uhr Abschied und Einführung des Kirchenvorstandes/Pn. Golenia (K)	
09. Mai Christi Himmelfahrt		10 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Siek/Pn. Golenia
12. Mai	11 Uhr Regionalgottesdienst der Zukunftsgemeinschaft/Pn. Golenia und A.-C. Behrens	
19. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit Tauffest in Nieperfitz am Teich/Pn. Golenia	
20. Mai Pfingstmontag	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark in Lüneburg	
26. Mai	10 Uhr Gottesdienst (mit Schützen)/Pn. Golenia	
	A) mit Abendmahl (K) Kirchenkaffee	

Kunterbunter Krabbelmorgen

Herzliche Einladung für alle Kinder von 0-3 Jahren mit Mami oder Papi im Gemeindehaus in Nahrendorf an jedem 1. Dienstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Wir laden ein zum gemeinsamen Singen, Tanzen, Spielen, Plaudern und Erfahrungen austauschen.

Termine: 05. März, 02. April, 07. Mai
 Kontakt: Tatjana Reinhold,
 Tel. 016001876114

Wir freuen uns auf euch!

Kindergottesdienst

am 17. März um 11 Uhr im Gemeindefestsaal der St. Johannes-Kirche in Dahlenburg. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren!

Ostermontag Familiengottesdienst mit Ostereiersuche, Pfingstmontag Tauffest in Nieperfitz und am 12. Mai am Muttertag in Dahlenburg (s. Seite 6).

Wir freuen uns auf Euch!
 Das Kindergottesdienst-Team



Léonard Hyfing
Partnerlandwirt

**Mein Strom
fördert Blühwiesen**

Helfen Sie der Artenvielfalt
in der Region! Der Wechsel in
unser Produkt „Blüten+Strom“
fördert regionale Blühwiesen.
www.bluetenundstrom.de



Zimmerei
Holzrahmenbau
Altbausanierung
Innenausbau
Dachsanierung
Planung · Beratung

seit über
30
Jahren

Horner Weg 20 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851 9814
www.ingo-schulz-holzbau.de · schulz-hoba@t-online.de



Joachim Lutz
Töpferdamm 6
21354 Bleckede

Tel: 05852 - 95 12 52
Mobil: 0170-3 27 64 83
www.jojoshauservice.de

**Ihr Profi für alles
rund ums Haus**



Wir geben dem Stein Persönlichkeit

Grabmalberatung
Natursteintechnik
Restaurierung

Göxer Weg 8 & 19
Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31 - 5 23 29
www.mencke-naturstein.de

Seit über
35 Jahren
in Ihrer
Nähe



Neuwagen
Jahreswagen
Werkstatt

Autohaus Hartmut Hacker e.K.

Dannenberger Landstr. 9 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851 60180 · www.derfreundlichefordservice.de

In der Kirche geht das Licht aus...

...und das liegt nicht an den hohen Strompreisen. Es liegt an den Gemeindegliedern; den Menschen hier im Ort.

Es ist schön, wenn sonntags morgens die Kirchenglocken ertönen und man sich am Frühstückstisch denkt: „Oh, der Gottesdienst beginnt, Frau Schulz von nebenan geht bestimmt hin.“ Aber was ist, wenn Frau Schulz nicht mehr da ist und keiner mehr hin geht?

Dann werden Gottesdienste gestrichen – und es ist vielleicht nur noch ein- oder zweimal im Monat Gottesdienst in meiner Kirche.

Also warum gehe ich nicht mal selbst hin... Am Sonntagmorgen, am Sonntagabend oder Mitten in der Woche....

Ich freue mich, wenn die Pastorin oder der Pastor sich im Ort blicken lässt, an Schützenfesten, bei Feuerwehrveranstaltungen. Aber die Kirchengemeinde besteht nicht nur aus der Pastorin oder dem Pastor, sie lebt durch die Menschen, die die Gemeindeglieder gestalten und mitarbeiten.

Wenn ich nicht im Kirchenvorstand mitmachen möchte, weil mir die Verantwortung zu Themen wie Arbeitssicherheit, Brandschutz, Personalführung, Instandhaltung von Gebäuden und Orgeln, Friedhofs- und Stellenplanung und vieles mehr zu groß ist, dann könnte ich mich ja vielleicht bereit erklären, andere Aufgaben zu übernehmen: zum Gemeindebriefeausstragen, zur Vorbereitung für Kirchenkaffee oder Café mit Herz, für kleine oder große Hausmeistertätigkeiten, zum Tannenbaumschmücken für Heilig Abend oder vielleicht mal zum Rasenmähen oder zur Vorbereitung eines Hof- oder Zelt-Gottesdienstes.

Wir benötigen Unterstützung in unserer Gemeinde, in Dahlenburg und in Nahrendorf. Wir freuen uns auf Dich!

Linda Ahlers und Kerstin Hantel,
Kirchenvorstand

Gesucht wird:

ER oder SIE für die Pflege rund um die Kirche in Nahrendorf!
Bezahlung erfolgt auf Stundenbasis
Auskunft erteilt
Linda Ahlers, 0176 23973160

(Un)verlässlicher Gemeindebrief?!

Wer diesen Gemeindebrief in der Hand hält, freut sich vermutlich, damit auch alle wichtigen Informationen über kommende Gottesdienste und Veranstaltungen im Überblick zu haben. Doch gerade im letzten Quartal wurde die eine oder der andere enttäuscht, stand vor verschlossener Tür und war durchaus zurecht unzufrieden. Dafür bitten wir um Entschuldigung. Veranstaltungen und Gottesdienste für drei Monate im Voraus zu planen – das verlangt Überblick. Und manchmal – da kommen unvorhergesehene Ereignisse dazwischen. Da fällt z.B. krankheitsbedingt der Kirchenmusiker aus oder die Pastorin. Gerade zu wichtigen Gottesdiensten ist das fatal, denn dann findet sich kaum Ersatz – und da ist die Enttäuschung besonders groß.

Wir sind zuversichtlich, in dieser Ausgabe den Veranstaltungs- und Gottesdienstplan verlässlich gestaltet zu haben. Trotzdem bitten wir Sie und Euch: Guckt doch nochmal auf unsere Homepage, ob es aktualisierte Informationen gibt – und gebt die Information dann gern auch weiter.

Pastorin Sandra Golenia

Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche

Seit Ende 2020 untersuchte der interdisziplinäre Forschungsverbund ForuM im Auftrag aller 20 evangelischen Landeskirchen in Deutschland die Strukturen und Bedingungen, die sexualisierte Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie begünstigen. Am 25. Januar stellten die Forschenden die Ergebnisse ihrer dreijährigen Tätigkeit in Hannover vor.

Forschende verschiedener Universitäten und Hochschulen in Deutschland haben in fünf Teilprojekten und einem Metaprojekt die Erfahrungen von Betroffenen, die institutionellen Bedingungen von Gewaltausübung in evangelischer Kirche und Diakonie, den politischen und kulturellen Kontext sowie das Ausmaß der Übergriffe und die bisherige Aufarbeitung in den Blick genommen.

Die Studie stellt fest, dass sexualisierte Gewalt in evangelischen Zusammenhängen nicht reduzierbar ist auf lokale oder zeitliche Umstände. Vielmehr sei in allen Arbeitsfeldern von Kirche und Diakonie ein hohes Ausmaß sexualisierter Gewalt festgestellt worden. Die erlebte Gewalt habe in vielen Fällen schwere physische, psychische und soziale Folgen gehabt; Betroffene hätten zudem die Erfahrung machen müssen, von der Kirche alleingelassen oder aus sozialen Zusammenhängen verdrängt zu werden – insbesondere dann, wenn sie nicht zu Vergebung und Kooperation bereit waren.

Die ForuM-Studie zeigt eine Reihe von evangelischen Besonderheiten auf, die sexualisierte Gewalt begünstigen und die Aufarbeitung erschweren. Dazu gehören unklare Zuständigkeiten in den

evangelischen Kirchen, der übermäßige Wunsch nach Harmonie, eine fehlende Konfliktkultur sowie die Selbsterzählung der eigenen Fortschrittlichkeit. Auch eine Grenzen- und Distanzlosigkeit im Umgang miteinander und das Selbstbild von „Geschwisterlichkeit“ hält die Studie als begünstigende Bedingungen fest.

Klare Regeln zum Umgang mit bekannten Fällen sowie eine systematische Dokumentation fehlten bisher; Betroffene berichteten den Forschenden zudem von bewusster Verschleierung auf institutioneller oder Mitarbeitenden-Ebene.

Mit Blick in die Zukunft gibt die ForuM-Studie eine Reihe von Empfehlungen für Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Dabei müssten die spezifisch evangelischen Bedingungen in allen Bemühungen berücksichtigt werden; zudem sei eine breite öffentliche Debatte und Kommunikation sexualisierter Gewalt unter Einbeziehung der Betroffenen unerlässlich. Schutzkonzepte müssen für alle Einrichtungen in Kirche und Diakonie und für alle relevanten Bereiche passgenau entwickelt oder bestehende Schutzkonzepte angepasst werden. Auch in der Ausbildung von kirchlichen Mitarbeitenden muss die Sensibilisierung für das Thema Sexualisierte Gewalt eine wesentlich größere Rolle spielen als bisher.

In öffentlichen Reaktionen standen vielfach die ermittelten oder hochgerechneten Fallzahlen im Fokus und die Aussage der Forschenden, die Landeskirchen hätten ihnen nicht ausreichend Aktenmaterial zur Verfügung gestellt. Wie es zu dieser Fehleinschätzung hat kommen können, werden die Landeskirchen klären. Fakt ist: Keine Kirche hat Akten zurückgehalten. Gleichwohl: Alle Landeskirchen sind bereit, all jene Akten zu überprüfen, die der

Forschungsverbund für erforderlich hält.

Die von sexualisierter Gewalt Betroffenen und auch die Forschenden selbst hoben hervor, dass sie den Blick stärker auf die Ergebnisse der Studie richten möchten, die sich mit den evangelischen Strukturen und Rahmenbedingungen beschäftigen: Was hat Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt in der Kirche begünstigt und wie kann das in Zukunft so weit wie möglich verhindert werden? Wie können Strukturen möglichst so verändert werden, dass Betroffene schnell und unkompliziert die Unterstützung bekommen, die sie benötigen?

Bitte an Betroffene, sich zu melden!

Die evangelischen Kirchen bitten Be-

troffene, die sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie erlitten haben, sich bei einer nichtkirchlichen oder kirchlichen Anlaufstelle zu melden. Das bundesweite „Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch“ ist unter Telefon 0800 2255530 oder auf <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de> erreichbar; Kontakte der kirchlichen Stellen sind auf der Seite [praevention.landeskirche-hannovers.de](https://www.praevention.landeskirche-hannovers.de) aufgeführt.

Eine gut lesbare Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der Forum-Studie steht auf

<https://www.forum-studie.de> zum Download zur Verfügung.

BEREIT?



Freitag, 19. April 2024

Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik
19.00 Uhr | Museum Lüneburg

GEWALT ÜBERWINDEN

Referent: Ralf Becker

Vortrag & Diskussion | Eintritt frei

Veranstalterin: Ökumenische Initiative
‘Hoffnung für die Erde leben’ in Lüneburg
eine Kooperation von



Ralf Becker ist Koordinator der Friedensinitiative 'Sicherheit neu denken' der Ev. Landeskirche in Baden.



Ökumenischer Rat der Kirchen

evangelisch-lutherischer kirchenkreis lüneburg

ZUKUNFTSRAT LÜNEBURG e.V.



Logo: Hoffnung für die Erde leben

01. Renate Gebecke, Buendorf	73 Jahre	14. Antje Pischke, Dahlenburg	78 Jahre
01. Ingrid Steege-Konopacka, Dahlem	72 Jahre	14. Bärbel Fuchs, Breese	74 Jahre
01. Gerlinde Voß, Lemgrave	71 Jahre	14. Brigitte Meyer, Dahlenburg	71 Jahre
02. Claus Waernecke, Tosterglope	73 Jahre	14. Elisabeth Reinke, Dahlenburg	71 Jahre
03. Gudrun Parnitzke, Dahlem	75 Jahre	14. Angelika Kipping, Tangsehl	70 Jahre
04. Erika Gehrke, Buendorf	87 Jahre	15. Helga Mennerich, Sammatz	90 Jahre
05. Monika Gawlik, Nahrendorf	75 Jahre	16. Sigrid Kleinhans, Pommoissel	72 Jahre
06. Gerhard Neumann, Neestahl	76 Jahre	18. Ulrike Söhl, Dahlenburg	75 Jahre
06. Manfred Stibbe, Dahlenburg	75 Jahre	19. Ulrich Schulz, Riecklingen	75 Jahre
07. Lothar Kleinhans, Pommoissel	79 Jahre	19. Herbert Petersen, Dahlenburg	71 Jahre
07. Olav Hanssen, Mücklingen	72 Jahre	20. Dieter Reinke, Dahlenburg	75 Jahre
08. Inge Grote, Köstorf	85 Jahre	20. Heidrun Breland, Oldendorf	73 Jahre
08. Christel Ritter, Ventschau	84 Jahre	21. Hans Joachim Würtz, Marienau	76 Jahre
08. Ingrid Baldauf, Lemgrave	74 Jahre	22. Elisabeth Scharnhop, Marienau	88 Jahre
09. Giesela Gerhus, Nahrendorf	91 Jahre	22. Hartmut Heller, Dahlenburg	83 Jahre
09. Liesa Kopp, Oldendorf	91 Jahre	22. Doris Wäbs, Ventschau	70 Jahre
09. Annemarie Prillwitz, Quickborn	82 Jahre	24. Heidrun Wehrend, Dahlenburg	80 Jahre
09. Regina Wolf, Buendorf	73 Jahre	24. Marita Burmester, Ahndorf	74 Jahre
09. Gerhard Schiefke, Dahlenburg	70 Jahre	24. Gerhard Borchert, Dahlenburg	72 Jahre
10. Sigrid Senkbeil, Dahlenburg	86 Jahre	25. Eberhard Parnitzke, Dahlem	72 Jahre
10. Gisela Petersen, Eichdorf	79 Jahre	26. Erika Junge-Ladewig, Dahlenburg	74 Jahre
10. Inge Nothdurft, Dahlenburg	76 Jahre	29. Horst Gehrke, Dahlenburg	87 Jahre
11. Gerda Meyer, Dahlenburg	84 Jahre	30. Ernst-August Meyer, Dahlenburg	73 Jahre
12. Brigitte Huhn, Dahlenburg	89 Jahre	30. Gerhard Meyer, Pommoissel	73 Jahre
13. Rita Krüger, Marienau	83 Jahre	31. Günter Jacobs, Buendorf	89 Jahre
13. Marianne Luhmann, Quickborn	82 Jahre	31. Karin Patra, Dahlenburg	83 Jahre
14. Reiner Katschinski, Dahlenburg	90 Jahre		

01. Richarda Petersen, Lemgrave	85 Jahre	13. Elke v. Eberstein-Bäslack, Dahlenburg	84 Jahre
01. Bernd-Michael Gawlik, Nahrendorf	80 Jahre	13. Horst Heine, Dumstorf	82 Jahre
01. Lolita Stuhlmacher, Buendorf	72 Jahre	13. Dr. Walfrid Hartkopf, Tangsehl	80 Jahre
02. Annelie Runne, Neestahl	71 Jahre	14. Peter Kalesse, Pommoissel	72 Jahre
02. Regina Bergmann, Dahlenburg	70 Jahre	15. Alfred Kaiser, Vindorf	76 Jahre
03. Joachim Hans Koch, Harmstorf	85 Jahre	15. Udo Lietz, Groß Sommerbeck	73 Jahre
04. Ottfried Michaelis, Eichdorf	87 Jahre	16. Marta Seeling, Dahlenburg	89 Jahre
04. Siegrid Appel, Nahrendorf	75 Jahre	18. Harri Niedergesäß, Dahlenburg	86 Jahre
05. Rudi Jahn, Buendorf	80 Jahre	18. Margarete Gronholz, Gienau	78 Jahre
07. Anja-Grita Schilde, Pommoissel	70 Jahre	19. Gitta Riefel, Nahrendorf	77 Jahre
08. Gisela Schmidt, Dahlenburg	89 Jahre	20. Sigrid Barg, Riecklingen	72 Jahre
08. Hans-Heinrich Harwege, Ahndorf	73 Jahre	20. Renate Schwarz-Schieferdecker, Gienau	72 Jahre
09. Dorit Bauer, Dahlem	85 Jahre	21. Wolfgang Hasselfeldt, Dahlenburg	83 Jahre
09. Arnold Meyer, Becklingen	72 Jahre	21. Hans-Joachim Birkholz, Dahlenb.	74 Jahre
11. Bärbel Behrendt, Dahlenburg	86 Jahre	22. Marga Schwanitz, Dahlenburg	87 Jahre
12. Waltraut Gronholz, Nahrendorf	75 Jahre	22. Uwe Holz, Pommoissel	76 Jahre
12. Hans-Otto Schütte, Dahlem	72 Jahre		
12. Hans-Heinrich Teschner, Oldendorf	71 Jahre		

23. Hans-Erdmann v. Flotow, Gut Horndorf	76 Jahre	27. Rudolf Stenzel, Marienau	95 Jahre
24. Ursula Steckelberg, Lüneburg	75 Jahre	27. Hans-Heinrich Hugo, Oldendorf	75 Jahre
24. Heidemarie Schneider, Harmstorf	74 Jahre	27. Sylvia Pudlo, Dahlenburg	70 Jahre
25. Heinrich Krüger, Dahlenburg	89 Jahre	28. Inge Strampe, Gienau	89 Jahre
25. Manfred Schardin, Dahlenburg	86 Jahre	28. Katharina Drafehn, Kovahl	76 Jahre
25. Holger Ritter, Pommoissel	77 Jahre	29. Friedrich Steckelberg, Eimstorf	83 Jahre
26. Ernst-A. Uffmann, Quickborn	85 Jahre	29. Ekaterina Foos, Dahlenburg	71 Jahre
26. Karin Harms, Dahlenburg	71 Jahre	30. Hildegard Münch, Nahrendorf	84 Jahre
		30. Edith Andres, Dahlenburg	75 Jahre

01. Ernst Bock, Boitze	96 Jahre	19. Christa Peters, Leestahl	89 Jahre
03. Hermann Sorge, Seedorf	72 Jahre	19. Heidi Dick, Dahlenburg	81 Jahre
04. Wolfgang Rössler, Nahrendorf	82 Jahre	19. Helga Neumann, Lüben	79 Jahre
05. Willi Pooch, Buendorf	90 Jahre	19. Edith Linke, Nüdlitz	76 Jahre
05. Ingrid Schatz, Pommoissel	88 Jahre	20. Anne Dudeck, Leestahl	74 Jahre
05. Ingrid Ruschenbusch, Hitzacker	83 Jahre	20. Monika Paasch, Ventschau	73 Jahre
05. Eckart Wilms, Dahlenburg	74 Jahre	21. Ilse Schultz, Nahrendorf	89 Jahre
06. Edith Schauf, Pommoissel	84 Jahre	21. Dieter Kastens, Dahlenburg	84 Jahre
06. Fritz Steinhauer, Nahrendorf	83 Jahre	21. Brigitte Glass, Seedorf	79 Jahre
06. Ingrid Meyer, Nieperfitz	79 Jahre	22. Hildegard Langer, Boitze	79 Jahre
06. Wolfgang Bergmann, Dahlenburg	74 Jahre	22. Willi Barg, Riecklingen	75 Jahre
07. Klaus-D. Behrendt, Dahlenburg	87 Jahre	23. Gisela Johannes, Oldendorf	83 Jahre
07. Anke Pahl, Pommoissel	85 Jahre	23. Jürgen Bölter, Nahrendorf	73 Jahre
07. Peter Ladewig, Dahlenburg	79 Jahre	24. Jutta Dau, Dahlenburg	81 Jahre
08. Brigitte Meins-Rösemann, Dahlenburg	71 Jahre	24. Marija Sajbel, Dahlenburg	74 Jahre
09. Albert Burmester, Ahndorf	80 Jahre	25. Heinrich Winkelmann, Nahrendorf	91 Jahre
09. Renate Ritter, Pommoissel	76 Jahre	25. Otto Daetz, Dahlenburg	86 Jahre
09. Norbert Meyer, Buendorf	71 Jahre	25. Annegret Otte, Oldendorf	72 Jahre
10. Anneliese Truhr, Pommoissel	90 Jahre	25. Alve Schulz, Dahlenburg	70 Jahre
10. Heinz Wolf, Buendorf	76 Jahre	26. Karin Langer, Neestahl	83 Jahre
11. Brigitte Leimbach, Pommoissel	80 Jahre	26. Hans-Joachim Lehmann, Bad Bevensen	76 Jahre
11. Otto Bauch, Dumstorf	76 Jahre	26. Marita Stolte, Dahlenburg	71 Jahre
13. Klaus-D. Ramhold, Dahlenburg	87 Jahre	27. Edeltraud Bauch, Riecklingen	81 Jahre
14. Karin Stege, Göhrde	76 Jahre	27. Brigitte Schaer, Ellringen	76 Jahre
14. Ilse Hanssen, Mücklingen	74 Jahre	27. Brigitte Hugo, Oldendorf	70 Jahre
14. Angelika von Karchowski, Dahlenburg	73 Jahre	29. Ursula Wagner, Dahlenburg	73 Jahre
16. Verena-Maria Köster, Marienau	70 Jahre	29. Karin Kühl, Buendorf	72 Jahre
		30. Hinrich Wahlen, Dahlenburg	76 Jahre

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag in unserem Gemeindeblatt veröffentlicht wird, teilen Sie uns das bitte mit.

TAUFEN

18. Nov. 2023

Roman Alles, Nahrendorf

BEERDIGUNGEN

Friedhof Dahlenburg

23. Nov. 2023	Gerda Meyer, vormals Lemgrabe , 89 Jahre
24. Nov. 2023	Sabine Kuskop-Schulze, vormals Dahlenburg, 80 Jahre
27. Dez. 2023	Wilfried Schulz, Dahlenburg, 89 Jahre
24. Jan. 2024	Ingo Krüger, Dahlem, Marienau, 56 Jahre
26. Jan. 2024	Günter Leinemann, Buendorf, 68 Jahre
31. Jan. 2024	Hilda Brusche, vormals Becklingen, 100 Jahre
08. Febr. 2024	Katharina Ryll, Dahlenburg, 89 Jahre
14. Febr. 2024	Wilhelm Karstens, Buendorf, 85 Jahre
16. Febr. 2024	Irmgard Schulz, Dahlenburg, 89 Jahre
21. Febr. 2024	Klaus Peter, Dahlenbutg, 57 Jahre
22. Febr. 2024	Wilhelm Bergmann, Lemgrabe, 86 Jahre

Friedhof Nahrendorf

29. Nov. 2023	Rita Didzioneit, Ventschau, 66 Jahre
22. Dez. 2023	Urte Preuße, Eichdorf, 55 Jahre
27. Jan. 2024	Klaus Schneider, Nahrendorf, 83 Jahre
15. Febr. 2024	Uwe Wandrey, Moisingen, 79 Jahre

Friedwald Barendorf

23. Nov. 2023	Friedrich Janiesch, Oldendorf, 90 Jahre
02. Febr. 2024	Martin Knitt, Buendorf, 84 Jahre

Ostern

Dass Schmerz sich verwandeln und Trauer weichen darf, habe ich schon gespürt.

Ich lernte nach langer Zeit wieder zu lächeln.

Als habe eine*r in mir ein Licht angezündet, das scheint nun auf, wärmt mich und lässt mich leben.

TINA WILLMS

Krabbelgruppe

Für Eltern mit Kindern bis 4 Jahren
Treffen: jeden 1. Dienstag im Monat von
9.30 bis 11 Uhr
Gemeinderaum/Nahrendorf
Infos: Tatjana Reinhold, Tel. 05855 979254

Kindergottesdienst

Sonntags, 11 Uhr im Gemeindesaal/
Kirche Dahlenburg
Infos: Kathi Kaul, Tel. 0178 2135213

Projekt: Musik und Bewegung mit Kindern

Freitags, für 3- bis 5-Jährige um 15 Uhr
und für Kinder ab 6 Jahren um 15.30 Uhr
Kontakt: kinderinjohanneslamberti@
gmail.com

Jugendgruppe

Für Jugendliche ab 13 Jahren
Treffen: donnerstags ab 18.30 Uhr im
Jugendkeller Dahlenburg
(außer in den Schulferien)
Infos: Tim Mylius, Tel. 0171 1892160

Treff der Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit

Treffen: donnerstags ab 21 Uhr für alle
Aktiven und Ehemaligen aus unserer
Jugendarbeit im Jugendkeller Dahlen-
burg
Infos: Frank Jonas, Tel. 01511 6831739

Kantorei

Treffen: montags um 19.30 Uhr
Gemeindesaal/Kirche Dahlenburg
Infos: Ralf Werner, Tel. 0151 42 34 8001

Posaunenchor

Treffen: montags 19.30 Uhr ,
Übungstreffen nach Vereinbarung
Gemeinderaum/Nahrendorf
Infos: Thomas König, Tel. 05855-581

Männerkochgruppe

Treffen: letzter Mittwoch im Monat
18.30 bis 21.00 Uhr
Gemeinderaum/Nahrendorf
Infos im Pfarrbüro: Tel. 05855 233

Frauengruppe

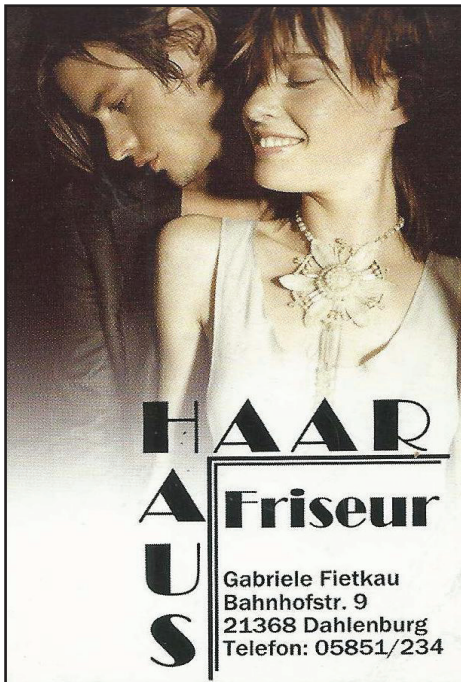
Treffen: 2. Donnerstag im Monat
von 19.30 bis 21.30 Uhr
(außer in den Schulferien)
Gemeinderaum/Nahrendorf
Infos: Ines Harms, 01516 8188140

Seniorengruppe

Treffen: am 1. Mittwoch im Monat um
14.30 bis 18 Uhr
Gemeinderaum/Nahrendorf
Infos: Waltraud Gronholz, Tel. 05855 694

Café mit Herz

Treffen: mittwochs von 15 bis 17 Uhr
Gemeindesaal der Kirche/Dahlenburg
Sommerpause von Mai bis September
Infos: Kerstin Hantel, Tel. 05851 7023



**HAAR
AUS
Friseur**

Gabriele Fietkau
Bahnhofstr. 9
21368 Dahlenburg
Telefon: 05851/234

DREBOLD BESTATTUNGEN



Im Trauerfall sind wir für Sie da

- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

Alte Poststraße 1 **05855 272**
21369 Nahrendorf



UWE MEYER
Tischlermeister

Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbau
Kunststoff-Fenster und
Türen

Am Wiesental 2 OT Neestahl 21369 Nahrendorf
Fon 05855 - 255 Fax 05855 - 1314



Hugo Duschek

Malerei-Betrieb · Bodenbeläge · Farbenfachgeschäft

Bleckeder Straße 2
21368 Dahlenburg
Telefon 05851 344
Telefax 05851 7757

Inh. Sigrun Duschek-Schoop e.K.
s.duschek@hugoduschek.de
www.hugoduschek.de

1 2 3
kreativ lernen
Praxis für Integrative Lerntherapie

Susanne Schubert
Dipl. Sozialpädagogin
Lerntherapeutin

Gartenstraße 18
21368 Dahlenburg
Tel. 0 58 51 (549 96 70)
susannschu@gmx.de

- Einzeltherapie
- LernTraining
- Systemische Beratung
- Sprachvermittlung

Gartengeräte



- Verkauf
- Reparaturservice

Koch & Sohn
Land- und Gartentechnik
Hauptstr. 49-51 · 21368 Lemgrabe
Tel. 05851 405 · www.kochundsohn.de

Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen

LVM-Versicherungsagentur
Henning Köllmann

Bleckeder Str. 12 A
21368 Dahlenburg
Telefon 05851 23 6
info@koellmann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

alexandra rüdel

Heilpraktikerin
für Psychotherapie

- ⊙ **Körperpsychotherapie**
- ⊙ **Traumatherapie (SE)**
 - › für persönliches Wachstum
 - › bei Krisen und Umbrüchen
 - › bei Erschöpfung, Depressivität
 - › zur sanften Traumaauflösung
 - › bei Ängsten, Panikattacken
 - › bei somatischen Beschwerden

Praxis Leesthal 1, 21368 Dahlenburg
Seminare Tel 05851 - 9447151
Auszeiten www.hofleesthal.de

Gardinen
Teppichböden
Markisen
Plisseeanlagen
Rollladen / Rep.
Polsterei
Gardinenwäsche

Ludwig
Welzel
raumausstattung

Schulweg 15
21369 Nahrendorf
Tel.: 05855 / 258

www.raumausstattungonline.de
mail: raumausstattung.welzel@t-online.de

AXEL SCHATZ
Installateur- und Heizungsbaumeister

Kundendienst, Gas-, Öl-, Holzheizung,
Rohrreinigung
Solartechnik, Wasser- und Sanitärinstallation



Göhrder Bahnhofstr. 20
21369 Nahrendorf/Pommoissel
Tel.: 05855 432



Podologie

Termin-
absprache
sofort möglich

Kirsten Ihsen **NEUERÖFFNUNG**

Podologin
Am Waldessaum 7
21398 Neetze / OT Neu Neetze
Tel. 05850 / 97 29 127

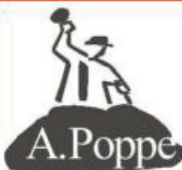
Med. Fußpflege
für alle Kassen
und Privat

Bio- Gemüsescheune im
Christlichen Sozialwerk SALEM-Kovahl
Zum Sietels 2, 21369 Kovahl



jeden Dienstag in der Zeit von 10:00 – 15:00 Uhr
bekommen Sie in unser Gemüsescheune
Bio- Obst und -Gemüse der Saison aus eigener
Produktion

Tel: 05855/97970 Fax: 05855/9797-30
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Grabmale & Natursteine
Grabsteine und Einfassungen • Fotorealistische Gravuren
Nachschriften und Findlingsbeschriftungen
Andreas Poppe • Dahlenburger Str. 16 • 21354 Bleckede
Tel. (0 58 52) 9519275 • www.grabstein-poppe.de

Pfarramt

Pastorin Sandra Golenia
Johannisstr. 8
21368 Dahlenburg
Tel. 05851 9796840
Mobil: 0178 6647203

Vakanzvertreter Pastor Julian Wyrwa
Tel. 04131 8646341

Kirchenbüro

Dahlenburg
Martina Tobinski
geöffnet: Mi. 14-16 Uhr,
Do. 9.30-13.30 Uhr
Tel. 05851 381, Fax 05851 602223

Nahrendorf
Heidrun Thielert
geöffnet: Di. 9-11 Uhr
Tel. 05855 233

E-Mail: kg.dahlenburg-nahrendorf@evlka.de
www.kirche-dahlenburg-nahrendorf.wir-e.de

Friedhof

Dahlenburg
Friedhofsverwaltung
Martina Tobinski
geöffnet: Mi. 14-16 Uhr,
Do. 9.30-13.30 Uhr
Tel. 05851 381, Fax 05851 602223
E-Mail: KG.Dahlenburg-Nahrendorf@evlka.de

Nahrendorf

Kirsten Brammer (Kapelle),
Tel. 05855 674
Jens Kokerbeck-Schoenen (Friedhof),
Tel. 0160 1056654

Küsterin

Maike Brandt, Tel. 05851 1538

Kirchenmusiker

Ralf Werner, Tel. 0151 42 34 8001

Bankverbindung für Spenden

IBAN DE96 2405 0110 0000 0002 16 (Kirchenkreis Lüneburg/
Stichwort: Kirchengemeinde Dahlenburg-Nahrendorf)

Immer aktuell:

www.kirche-dahlenburg-nahrendorf.wir-e.de